

Woche 5: 27.04. – 01.05.2020

Klasse 4c, M. Tairi

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<p>Wocheneinstieg</p> <p>Löse das Arbeitsblatt Melodienquiz</p>	<p>Deutsch</p> <p>Anleitungen siehe Arbeitsblatt «Anleitungen»</p> <p>Löse die Aufgabe «Muffins backen» im AH S. 40/41.</p> <p>Aufgabe Nummer 3 (die Muffins wirklich backen) ist freiwillig 😊</p>	<p>Deutsch</p> <p>Anleitungen siehe Arbeitsblatt «Anleitungen»</p> <p>Anleitungen lesen und verstehen.</p>	<p>Deutsch</p> <p>Anleitungen siehe Arbeitsblatt «Anleitungen»</p> <p>Schreibe und gestalte nun deine eigene Anleitung.</p>	<p>Deutsch: Schreibauftrag</p> <p>Geh auf die Seite https://www.mymoment.ch/postkarten.cfm</p> <p>Schreibe jemandem eine Postkarte via Email.</p> <p>Achtung: Landet beim Empfänger meist im Spam-Ordner.</p> <p>-----</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbausteine Ziel 3 (weiterarbeiten) - Übungsdikta 3
<p>NMG</p> <p>Arbeit Abfall & Recycling</p> <p>AB 5-7 lösen</p>	<p>Math</p> <p>Schriftliche Multiplikation</p> <p>AB 1</p>	<p>Math</p> <p>Schriftliche Multiplikation</p> <p>AB 2</p>	<p>Math</p> <p>Schriftliche Multiplikation</p> <p>AB 3</p>	<p>Math</p> <p>Schriftliche Multiplikation</p> <p>Zusatz: AB 4, 5, 6</p> <p>Teste dich selbst: Lernkontrolle</p>
<i>Mittagspause</i>				
<p>Franz</p> <p>Übe deine Geschichte flüssig vorzulesen. Filme deine Geschichte und sende sie deiner Lehrperson.</p>	<p>Franz</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>Rap-Rime-Rhythme</p>		<p>NMG</p> <p>Arbeit Abfall & Recycling</p> <p>AB 8-10</p> <p>Zusatz: Höre dir die Kasperli-Geschichte zum Thema Littering an. <u>Wer hat Angst vor dem Güsselgrüsel</u> *</p>	

*NMG: Wer hat Angst vor dem Güsselgrüsel? <https://www.igsu.ch/de/angebote/kasperli-hoerspiel/>

Melodienquiz

1. Schau dir die Bilder an. Kennst du jemanden? Wen? Schreibe es auf die Linie.



2. Nummeriere die Namen der Musiker/innen und lies die Liedertitel.

Charlie Chaplin

Beatles

Georg Friedrich Händel

Singende Säge

Ludwig van Beethoven

Johann Sebastian Bach

The Burden of Poverty

Hey Jude

Halleluja (Messias)

Le vieux chalet

Sinfonie Nr. 5

Toccata in d-Moll

Interpret: Jörg Guyon

Guggenmusik

Georges Bizet

Louis Armstrong

Harry Potter

Mani Matter

Carmen Prelude

What a Wonderful World

Hedwig's Theme

Dr Alpeflug

4. Höre dir die verschiedenen Melodien an. Welche Melodie gehört zu welchem Musiker/innen – Liedtitel? Bestimme die Reihenfolge, indem du nummerierst.

5. Hast du eine Melodie schon vorher gekannt? Welche?

6. Ordne die Bilder zu. Hast du eine Melodie schon vorher gekannt? Welche?

7. Welche Musik hat dir gefallen? _____

Lösung:

1



Ludwig van
Beethoven

Sinfonie
Nr. 5

2



Mani
Matter

Dr Alpeflug

3



Louis
Armstrong

What a
Wonderful
World

4



Georg
Friedrich
Händel

Halleluja
(Messias)

5



Beatles

Hey Jude

Interpret: Jörg Gysin

6



Singende
Säge

Le vieux
chalet

7



Guggen-
musik

8



Harry
Potter

Hedwig's
Theme

9



Charlie
Chaplin

The Burden
of Poverty

10



Johann
Sebastian
Bach

Toccata in
d-Moll

11



Georges
Bizet

Carmen
Prelude

AB 5: Recycling

Vielleicht hast du bereits von dem Wort «*Recycling*» gehört. Ganz einfach erklärt heisst «*Recycling*», dass Müll wiederverwertet wird. Dies heisst, dass man Dinge, welche man einfach in den Abfall werfen würde, weiter braucht.

Ihr kennt dies sicher von zu Hause, wie auch von der Schule. Wenn ich etwas aus einem Blatt Papier ausschneide, heisst dies nicht, dass ich den Rest des Blattes wegwerfen muss, sondern ich kann es noch für eine andere Bastelei gebrauchen.

Was oder wie recycelst du auch noch? Schreibe dir einige Ideen auf. Denke dabei an zu Hause, an die Schule, an die Tagesschule und so weiter. Recycelt wird mittlerweile ganz oft.

Da wir nicht alle Sachen weiterbrauchen können, gibt es «Entsorgungsstellen», bei welchen wir unseren «Müll» sortieren und abgeben können.



AB 6: Recycling Heroes

Wir werden mit den **Recycling Heroes** arbeiten.

Schlage im Internet oder in einem Deutsch-English Übersetzer das Wort Hero nach.

Was bedeutet es? _____

Wir haben diese verschiedenen Heroes: Wonach sehen sie für dich aus?

Schreibe zu jeder Figur, welche Stoffe oder Müllarten wohl bei den einzelnen Heroes entsorgt werden können.



Korrigiere diese Aufgabe unbedingt mit der Lösung, damit du die nächsten Aufgaben gut lösen kannst.

AB 7: Was gehört wohin?

Nun wissen wir zwar, was recyceln bedeutet, jedoch muss noch klar werden, wo welche Stoffe hinkommen. Es gibt verschiedene Stoffe, welche getrennt werden können. Die wichtigsten sind die folgenden:

Glas	Aluminium
Blech	Pet
Elektrische Geräte	Papier / Karton
Lampen / Leuchten	Grünabfälle / Kompost
Batterien	Kleidung (die nicht mehr angezogen wird)

Wähle dir drei der verschiedenen Stoffe aus und sammle bei dir zu Hause 4 Gegenstände dazu. Schreibe diese Sachen in die Tabelle ein (du kannst auch zeichnen).

Beispiel:			
Grünabfälle			
Eierschale			
Apfel Stiel			
Salat			
Bananenschale			

AB 8: Recycling Heroes – Symbole - Stoffe

1. Schreibe die Symbole mit dem richtigen Begriff an.

2. Verbinde die Recycling Heroes mit den Symbolen und Stoffen.

Achtung: Zwei Stoffe und Symbole haben keinen passenden Recycling Hero. Zeichne einen passenden.

Recycling-Hero

Symbol

Stoff



Kapseln aus Aluminium















AB 9: Littering

Du kennst bereits den Begriff «Recycling», was so viel wie «Abfall wiederverwerten» bedeutet.

Es gibt auch Abfall, den man nicht mehr wiederverwerten kann. Dieser wird in der

Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt. Dann gibt

es noch etwas, das sehr schlecht für Menschen,

Tiere und die Umwelt ist. Littering!



Hast du das Wort «Littering» schon einmal

gehört?

Nein, noch nie. / Ja, kenn ich, von.....

«Littering» kommt aus dem Englischen. (to litter = wegwerfen, verstreuen)

Wir sprechen von Littering, wenn Abfall achtlos auf den Boden geworfen wird oder einfach liegen gelassen wird und NICHT in die Abfalleimer geworfen wird!

Beispiele sind:

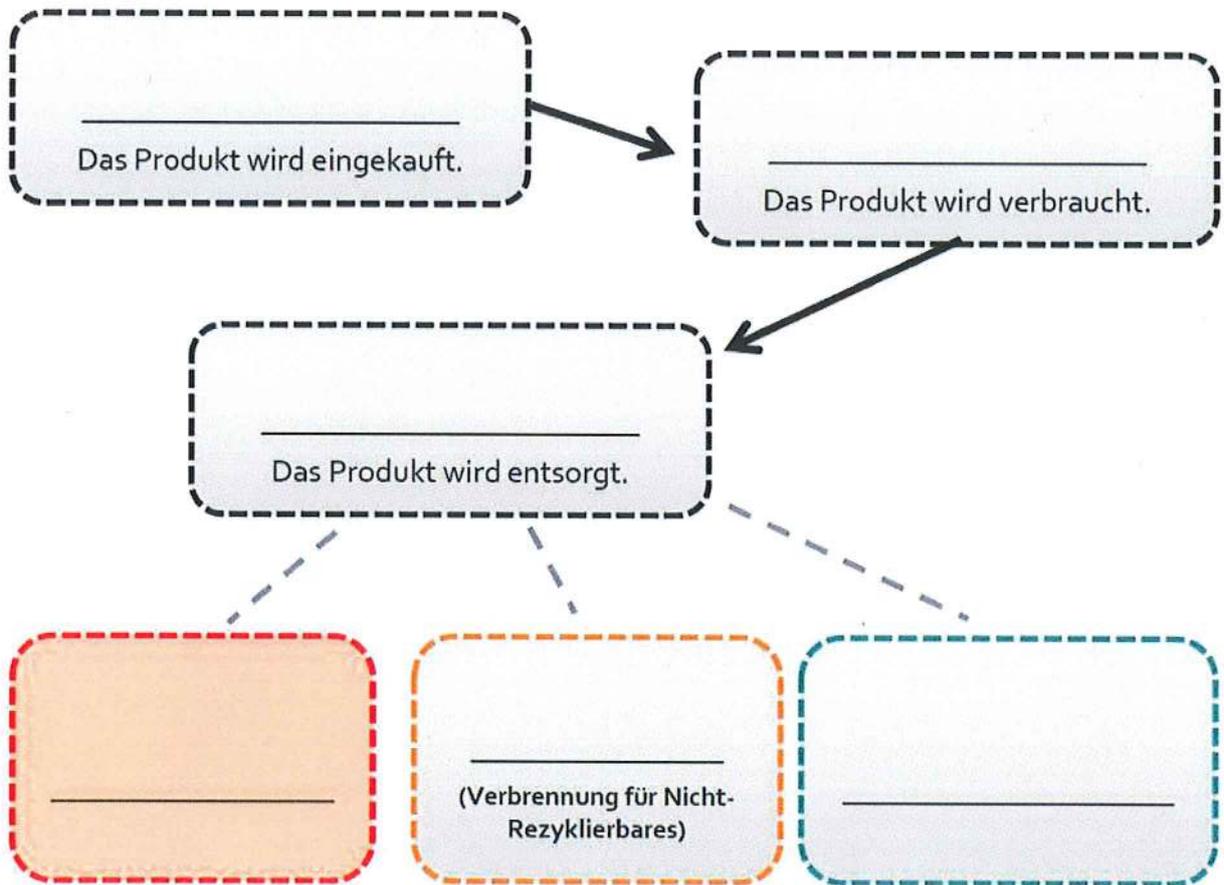
- Abfall aus dem fahrenden Auto werfen
- Kaugummi auf den Boden spucken
- Zigarettenstummel auf den Boden werfen
- Verpackungen von Lebensmittel oder Getränken ins Gebüsch werfen
- Abfall nach dem Picknick auf der Wiese liegen lassen
- -----
- -----

Kennst du weitere Beispiele von Littering? Schreibe zwei eigene Ideen auf die leeren Linien.

AB 10: Konsum, Littering, Abfall und Recycling

Ergänze das Wirkungsschema mit den richtigen Begriffen!

-Entsorgung-Kauf-Konsum-Abfall-Recycling-Littering-Geld-Lebensqualität-Sicherheitsgefühl-Klima-Umwelt-Rohstoffe-Energie-



Nachteile:

Beeinträchtigt die _____ und das _____ der Menschen.
 Verschmutzt _____ und schadet Tieren
 Kostet viel Geld

Nachteile:

Stoffe nicht wieder verwertbar
Vorteile:
 Abfälle bleiben nicht liegen
 Energie (Wärme und Strom)

Vorteile:

Wiederverwertung der Wertstoffe
 Weniger knappe _____ nötig
 _____ wird eingespart
 _____ wird geschont

Anleitungen

Dienstag, 28.04.20

Löse die Aufgabe «Muffins backen» im **AH S. 40/41**. Aufgabe Nummer 3 (die Muffins wirklich backen) ist freiwillig 😊

*Verbale Wortketten bilden

Lies im **Sprachbuch S. 47** die Erklärung im grünen Kasten.

Übe das Bilden von verbalen Wortketten mit der Übung 1

Mittwoch, 29.04.20

Anleitungen lesen und verstehen:

Suche dir eine Anleitung aus. Auf der Webseite findest du eine lange Liste mit Ideen. Du darfst aber auch zum Beispiel ein Kochrezept oder eine Spielanleitung selbst suchen.

Lies genau. Besorge dir das benötigte Material.

Führe die Anleitung aus.

Rezepte in verschiedenen Schwierigkeitsgraden findest du unter: <https://little.fooby.ch/de.html>

Stufe 1:

Karton-Gitarre selber basteln: <https://famigros.migros.ch/de/ausfluege-und-freizeit/basteln/karton-gitarre>

Armbänder knüpfen: <https://famigros.migros.ch/de/ausfluege-und-freizeit/basteln/armbaender-selber-knuepfen>

Spiele «Weitlauf» und «Zwischenwörter»: PDF

Spiel «Mehl schneiden»: PDF

Salzteig formen: <https://www.hellofamily.ch/de/freizeit/spielen/kinderspiele-fuer-drinnen/salzteig.html>

Windmühle basteln: PDF

Stufe 2:

Schöne Karten basteln (AH. S. 36/37)

Knalltüten basteln (AH. S. 37)

Kartenspiel «Tschau Sepp»: PDF

Papierflieger basteln: <http://www.besserbasteln.de/Origami/papierflieger.html>

Riesen-Seifenblasen: <https://www.ernstings-family.de/blog/2015/08/seifenblasen-selber-machen>

Stufe 3:

Bunte Kandiszucker-Sticks herstellen: <https://famigros.migros.ch/de/essen-und-trinken/rezepte/bunte-kandiszucker-sticks>

Grundlagen des Mühlespiels (schwierig): PDF

Projekt: Bohnen keimen lassen: <https://www.dieangelones.ch/bohnen-keimen-lassen-projekt-fuer-kleine-naturforscher>

Donnerstag, 30.04.20

Schreibe und gestalte nun deine eigene Anleitung. Schau dir dazu den Auftrag «Anleitung schreiben» genau an. Darauf findest du auch wichtige Kriterien für Anleitungen.

Schicke die Anleitung bis Freitag, 1. Mai 2020

Dienstag, 05.05.20

Deine MitschülerInnen haben Anleitungen gestaltet. Du findest die ganze Sammlung auf der Webseite.

Wähle eine Anleitung aus und führe sie aus.

Auftrag: Anleitung schreiben

Was ist wichtig bei Anleitungen?

- Anleitungen müssen **genau** erklären, was zu tun ist und **exakt** sein.
- Die **Reihenfolge** ist wichtig, du darfst keine Schritte überspringen.
- **Bilder** helfen oft, den Text besser zu verstehen!
- Mache **einfache und kurze Sätze**. *Wenn du den Zusatzauftrag am Dienstag gemacht hast, kannst du auch mit verbalen Wortketten arbeiten!*

So gehst du am besten vor:

Arbeitsschritte	✓
<p>1. Entscheide dich für ein Thema, zu dem du eine Arbeitsanleitung schreiben und gestalten willst. Dies kann zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Koch- oder Backrezept notieren • eine Bastelarbeit erklären • eine Computeranwendung beschreiben • Arbeitsanleitungen für Tätigkeiten herstellen (z.B. wie man bei feuchtem Wetter ein Feuer entfacht oder wie man das Velo richtig reinigt) • ein Spiel mit Spielregeln beschreiben 	
<p>2. Stelle von deiner Anleitung eine Skizze her, zum Beispiel so:</p> <p>Skizze für die Anleitung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Titel schön gestaltet</div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 5px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40%;">Zutaten</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 40%;">Foto einer Torte</div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px; min-height: 60px;">Arbeitsschritte nummeriert</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px; min-height: 20px;">gezeichnete Backgeräte beschriftet</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px; min-height: 20px;">persönlicher Tipp!</div> <p>→ Überlege, was alles in die Anleitung muss, damit sie verständlich ist.</p>	
<p>3. Schreibe die verschiedenen Teile für deine Anleitung. Korrigiere sie.</p>	
<p>4. Besorge dir die passenden Bilder. Du kannst zeichnen oder auch deine Arbeitsschritte selbst fotografieren!</p>	
<p>5. Klebe nun alle Texte und Bilder auf ein Blatt. Achte darauf, dass es übersichtlich und klar ist.</p>	
<p>6. Sende deine Anleitung an deine Lehrperson</p>	

Rap – Rime – Rythme

Du lernst ein lustiges-rigolo Verslein kennen.

Eine Puppe in der Suppe.
Ein Hügel mit Flügel.
Auf der Säule eine Eule.
Ein Stuhl im Pool.

Mit Reimen kann man lustige Verse erfinden.
C'est vraiment rigolo!

1. Höre dir den kurzen Vers einmal an.
2. Höre ihn ein zweites Mal an und nummeriere in der richtigen Reihenfolge.
3. Unterstreiche alle Wörter, die du verstehst.

C'est rigolo!

Un violon en pantalon.

Un petit fromage dans le garage.

Voilà un rat en pyjama.

Une araignée dans mon panier.

Un grand cheval au carnaval.

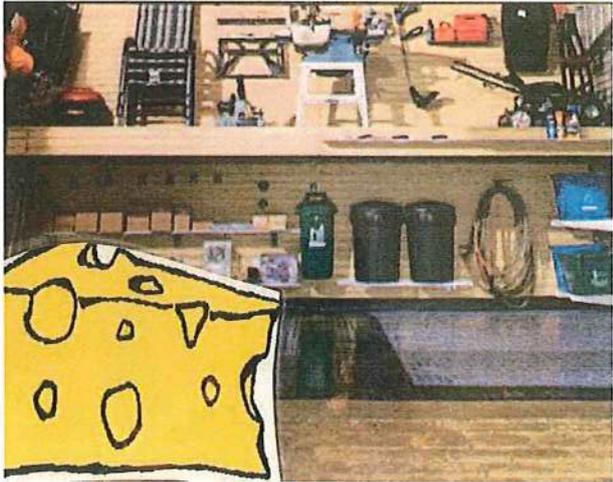
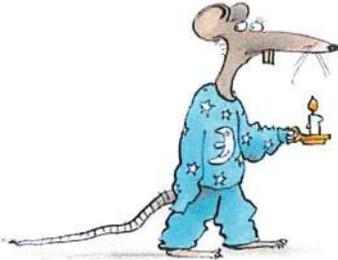
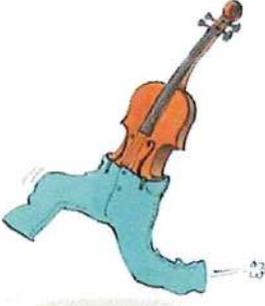
Un escargot dans mon chapeau.

Une coccinelle sur une échelle.

4. Ergänze die Tabelle :

araignée Spinne	Korb
rat Ratte	
fromage Käse	
violon	Hose
cheval	

Welches Bild passt zu welchem Satz? Ordne zu, indem du nummerierst.



AB 1: Mathematik

Schriftliche Multiplikation

1. Multipliziere schriftlich.

a $\underline{4 \cdot 661}$

b $\underline{7 \cdot 1015}$

c $\underline{2 \cdot 43597}$

d $\underline{5 \cdot 471}$

e $\underline{4 \cdot 2507}$

f $\underline{6 \cdot 10068}$

g $\underline{8 \cdot 825}$

h $\underline{3 \cdot 1453}$

i $\underline{7 \cdot 84907}$

j $\underline{6 \cdot 897}$

k $\underline{5 \cdot 6308}$

l $\underline{3 \cdot 26098}$

m $\underline{9 \cdot 769}$

n $\underline{6 \cdot 3542}$

o $\underline{8 \cdot 61794}$

p $\underline{8 \cdot 538}$

q $\underline{9 \cdot 4223}$

r $\underline{5 \cdot 99205}$

Schriftliche Multiplikation - erster Faktor zweistellig

AB 2

Mache zuerst eine Überschlagsrechnung

Lösungen

$$40 \times 400 = 16\,000$$

1.

3	7	x	4	2	7	
			2	9	8	9
	1	2	8	1		
			1			
	1	5	7	9	9	

$$70 \times 600 = 42\,000$$

2.

6	5	x	6	2	9		
			3	1	4	5	
	+	3	7	7	4		
			1				
			4	0	8	8	5

$$30 \times 100 = 3\,000$$

3.

3	4	x		9	8	
				3	9	2
			2	9	4	
			1	1		
			3	3	3	2

$$50 \times 700 = 35\,000$$

4.

4	6	x	7	2	6		
			4	3	5	6	
			2	9	0	4	
			1				
			3	3	3	9	6

$$50 \times 300 = 15\,000$$

5.

5	2	x	3	0	6		
				6	1	2	
			1	5	3	0	
			1	5	9	1	2

$$80 \times 300 = 24\,000$$

6.

8	0	x	2	9	7		
				0	0	0	
			2	3	7	6	
			2	3	7	6	0

AB 6: Mathematik (Zusatz)

2. Rechne aus.

a

$$4 \cdot 131$$

b

$$6 \cdot 3043$$

c

$$7 \cdot 1123$$

d

$$9 \cdot 542$$

e

$$5 \cdot 1353$$

f

$$3 \cdot 8740$$

3. Ergänze die fehlenden Ziffern.

a

$$\begin{array}{r} 9 \cdot 1 \square 7 \\ \hline \square 6 3 \\ \hline \end{array}$$

b

$$\begin{array}{r} 4 \cdot 2 \square 1 \square \\ \hline 1 \square 2 6 0 \\ \hline \end{array}$$

c

$$\begin{array}{r} \square \cdot 8 3 \\ \hline 4 0 \square 1 \\ \hline \end{array}$$

d

$$\begin{array}{r} 3 \cdot \square \square 8 \\ \hline \square 1 2 \\ \hline \end{array}$$

e

$$\begin{array}{r} \square \cdot 7 4 \\ \hline 1 3 6 3 2 \\ \hline \end{array}$$

f

$$\begin{array}{r} 5 \cdot 6 \square 5 \\ \hline \square 1 2 \\ \hline \end{array}$$

g

$$\begin{array}{r} 2 \cdot \square \square 9 \\ \hline \square 9 1 \\ \hline \end{array}$$

h

$$\begin{array}{r} \square \cdot 5 \square 2 \\ \hline \square 3 3 7 2 \\ \hline \end{array}$$

i

$$\begin{array}{r} 6 \cdot 1 \square 9 \\ \hline \square 7 1 2 \\ \hline \end{array}$$

Gesammelter Abfall

In einer Stadt mit 20 000 Einwohnern fielen in einem Jahr folgende Abfälle zur Entsorgung an:

Haus- und Betriebsmüll _____ t	Sperrgut und Holz _____ t
Karton _____ t	Papier _____ t
Grüngut _____ t	Glas _____ t



Wie viel Abfall wurde insgesamt gesammelt und entsorgt?

- 6 • Wären 28 t mehr Haus- und Betriebsmüll gesammelt worden, hätte dies genau das Zehnfache der Kartonsammlung ergeben.
- 1 • Beim Grüngut fehlten noch 30 t auf 2000 t.
- 3 • Die vierfache Menge an entsorgtem Sperrgut und Holz plus ein Gewicht von 184 t halten sich die Waage mit dem gesammelten Papier.
- 5 • 367 t mehr Glas kamen dem Recycling zugute als Karton.
- 2 • Es wurden 346 t weniger Papier gesammelt als Grüngut.
- 4 • In den Glascontainer kamen 328 t mehr als in die Sperrgut- und Holzabfuhr.

In einer Stadt mit 20 000 Einwohnern fielen in einem Jahr folgende Abfälle zur Entsorgung an:

Haus- und Betriebsmüll	Sperrgut und Holz
<u>3182</u> t	<u>360</u> t
Karton	Papier
<u>321</u> t	<u>1624</u> t
Grüngut	Glas
<u>1970</u> t	<u>688</u> t



Wie viel Abfall wurde insgesamt gesammelt und entsorgt?

8145 t

- 6 • Wären 28 t mehr Haus- und Betriebsmüll gesammelt worden, hätte dies genau das Zehnfache der Kartonsammlung ergeben.
- 1 • Beim Grüngut fehlten noch 30 t auf 2000 t.
- 3 • Die vierfache Menge an entsorgtem Sperrgut und Holz plus ein Gewicht von 184 t halten sich die Waage mit dem gesammelten Papier.
- 5 • 367 t mehr Glas kamen dem Recycling zugute als Karton.
- 2 • Es wurden 346 t weniger Papier gesammelt als Grüngut.
- 4 • In den Glascontainer kamen 328 t mehr als in die Sperrgut- und Holzabfuhr.

Abfallproduktive Stadtbewohner

Die folgenden Zahlen besagen, wie viel Abfall von einem Einwohner der folgenden Städte pro Jahr verursacht wird.



Köln

_____ kg



Halle

_____ kg



Wiesbaden

_____ kg



Bochum

_____ kg



Kiel

_____ kg



Stuttgart

_____ kg



Freiburg im Breisgau

_____ kg



Münster

_____ kg



Kassel

_____ kg

- 2 • Der Stuttgarter produziert 153,8 kg weniger Abfall als der Kölner.
- 4 • Ein Einwohner in Münster bringt 75,4 kg weniger Abfall zur Tonne als der Kasseler.
- 7 • In Kiel liegt die Abfallproduktion pro Kopf um 91,4 kg höher als in Freiburg im Breisgau.
- 1 • Würden die Kölner pro Einwohner 129 kg mehr Abfall verursachen, würde in der Liste die Zahl 500 kg stehen.
- 5 • Der Wiesbadener schleppt 96 kg mehr Abfall zur Entsorgung als der Einwohner von Münster.
- 3 • Pro Kopf fallen in Kassel 48,9 kg mehr Abfall an als in Stuttgart.
- 9 • 2 Einwohner in Halle verursachen 113,6 kg mehr Abfall als 2 Einwohner in Bochum.
- 6 • In Freiburg im Breisgau können 2 Leute ihren Abfall entsorgen und erst noch 12,1 kg dazulegen, damit der Gleichstand mit einem Einwohner in Wiesbaden erreicht ist.
- 8 • Der Einwohner in Halle kommt auf 84,3 kg mehr Abfall als der Kieler.

Wie viel Abfall produziert eine vierköpfige Familie in Bochum pro Jahr?

Abfallproduktive Stadtbewohner

Lösungen

Die folgenden Zahlen besagen, wie viel Abfall von einem Einwohner der folgenden Städte pro Jahr verursacht wird.

 Köln <u>371</u> kg	 Halle <u>313</u> kg	 Wiesbaden <u>286,7</u> kg
 Bochum <u>256,2</u> kg	 Kiel <u>228,7</u> kg	 Stuttgart <u>217,2</u> kg
 Freiburg im Breisgau <u>137,3</u> kg	 Münster <u>190,7</u> kg	 Kassel <u>266,1</u> kg

- 2 • Der Stuttgarter produziert 153,8 kg weniger Abfall als der Kölner.
- 4 • Ein Einwohner in Münster bringt 75,4 kg weniger Abfall zur Tonne als der Kasseler.
- 7 • In Kiel liegt die Abfallproduktion pro Kopf um 91,4 kg höher als in Freiburg im Breisgau.
- 1 • Würden die Kölner pro Einwohner 129 kg mehr Abfall verursachen, würde in der Liste die Zahl 500 kg stehen.
- 5 • Der Wiesbadener schleppt 96 kg mehr Abfall zur Entsorgung als der Einwohner von Münster.
- 3 • Pro Kopf fallen in Kassel 48,9 kg mehr Abfall an als in Stuttgart.
- 9 • 2 Einwohner in Halle verursachen 113,6 kg mehr Abfall als 2 Einwohner in Bochum.
- 6 • In Freiburg im Breisgau können 2 Leute ihren Abfall entsorgen und erst noch 12,1 kg dazulegen, damit der Gleichstand mit einem Einwohner in Wiesbaden erreicht ist.
- 8 • Der Einwohner in Halle kommt auf 84,3 kg mehr Abfall als der Kieler.

Wie viel Abfall produziert eine vierköpfige Familie in Bochum pro Jahr?

1024,8 kg

Bienenwachstuch selbst machen (Zusatz)

Du brauchst:

- 2 Backpapiere
- ein quadratisches 30 cm x 30 cm Stück Baumwollstoff z. B. von einem alten T-shirt, Küchenhandtuch, Bettlaken usw.
- Bienenwachspellets
- Bügeleisen

So geht's:

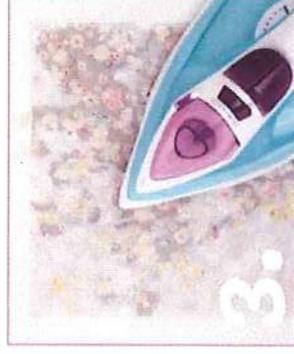


1. Schneide dir zuerst die Stoffstücke zu. Diese können rund oder eckig sein, einfach auf der Rückseite des Stoffes vorzeichnen und sauber ausschneiden.

Besonders hübsch sehen die Ränder aus, wenn du sie mit einer Zackschere schneidest (hier im Beispiel haben wir eine „normale“ Schere verwendet).



2. Nun legst du dein Stück Stoff auf eine Lage Backpapier und streust die Bienenwachspastillen drauf. Beginne am Anfang mit weniger Pastillen - du kannst unter dem Schmelzprozess immer wieder Wachs hinzufügen!
Nach einigen Tüchern hast du im Gefühl, wie viel Wachs du verwenden musst!



3. Nach dem Aufsteuen legst du eine weitere Schicht Backpapier auf den Stoff und bügelst es auf mittlerer Stufe. Jetzt schmelzen die Bienenwachspastillen und dringen in den Baumwollstoff ein.



4. Das machst du solange, bis das Wachs sich komplett verflüssigt hat und gleichmäßig im Stoff verteilt ist. Achte darauf, dass du beim Bügeln nur ganz leicht drückst, ansonsten ist später zu wenig Wachs im Stoff!

5. Zum Schluss hängst du das fertige Wachstuch noch zum Trocknen auf!



Reinigung:

Die Bienenwachstücher können nach Gebrauch einfach mit einem feuchten Tuch abgewischt oder unter lauwarmem Wasser abgewaschen werden.

Nicht geeignet für:

Die Wachstücher sind nicht für heißes Essen, rohes Fleisch oder Fisch und stark riechende Lebensmittel geeignet.

Lebensdauer:

Je nach Handhabung und Pflege der Tücher! Nach öfterem Gebrauch können die Wachstücher etwas brüchig werden - einfach nochmal bügeln, dann sind sie wie neu!

Brotbeutel:

Auch ein Brotsack kann mit Hife des Bienenwachses zu einem Frischhaltesack umgewandelt werden. Hier einfach das Wachs im Wasserbad schmelzen und mit einem Pinsel auf den Beutel auftragen. Für die optimale Verteilung anschließend wieder zwischen 2 Backpapier-schichten legen - bügeln - fertig!